

Der Regierungspräsident  
I Sa/Wg. A ZK. 26 223

Arnsberg, den 24. Jan. 1955

1. Frau  
Wwe. Johanna Becker

Reinschrift liegt bei!

in I s e r l o h n  
=====

Rudolfstr. 10

Betr.: Ihren Antrag nach dem Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG).

Bezug: Ihr Schreiben vom 11. 1. 1955 .

Auf Grund Ihres vorgenannten Schreibens habe ich zur Kenntnis genommen, daß Sie einen Entschädigungsanspruch aus eigener Verfolgung wegen des Verlustes Ihrer Vermögensbeteiligung an dem Verlag Rütten & Loening, Frankfurt/Main geltend machen. Ich werde daher die Ermittlungstätigkeit nach dieser Richtung hin aufnehmen, bitte jedoch, zu berücksichtigen, daß dieses einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Da Sie selbst bedauerlicherweise nicht in der Lage sind, mir gewisse Anhaltspunkte zu geben, muß ich mich zunächst mit dem Amt für Wiedergutmachung in Frankfurt in Verbindung setzen und versuchen, dort den geltend gemachten Verfolgungstatbestand aufzuklären. Erfahrungsgemäß werden hierüber einige Monate vergehen.

Ich bedaure, Ihnen zunächst keine günstigere Nachricht erteilen zu können.

./.

./.

2.